Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

28.10.2024

Presseeinladung: Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex Chemnitz – Fortschrittsbericht für bundesweites Pilotprojekt wird übergeben

Anlässlich des 13. Jahrestages der Selbstenttarnung des »Nationalsozialistischen Untergrundes« (NSU) besuchen die **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Aydan Özoğuz**, und die **Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth**, in separaten Terminen das in Chemnitz entstehende Pilotvorhaben für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex.

Dort nehmen Sie den aktuellen Entwicklungsbericht des Standortes entgegen. Im Bund wird gegenwärtig ein Gesetz zur Gründung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung als Trägerstruktur vorbereitet. Die Gäste informieren sich am Standort des Chemnitzer Pilotvorhabens über Erkenntnisse aus der Vorbereitungsphase, die Einbindung der Betroffenen und die Bedarfe zur Förderung weiterer dezentraler Standorte wie dem in Sachsen.

4. November 2024: Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Aydan Özoğuz, in Chemnitz und Zwickau

Anlässlich des 13. Jahrestages der Selbstenttarnung besucht die **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Aydan Özoğuz**, am 4. November Chemnitz und Zwickau, um den Opfern des NSU-Komplex zu gedenken. Gemeinsam mit **Staatssekretärin Dr. Gesine Märtens** wird sie sich über die vielfältigen sächsischen Projekte zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes sowie zur Auseinandersetzung mit rechter Gewalt informieren und mit beteiligten Akteuren und Betroffenen austauschen.

Vorgesehen sind unter anderem der Besuch eines Wandbildes im Chemnitzer Fritz-Heckert-Gebiet, welches zum Gedenken an die Mordopfer in Kooperation mit ihren Angehörigen gestaltet wurde, sowie einer

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sonderausstellung zur Auseinandersetzung mit dem NSU-Komplex in Zwickau und die Teilnahme an der jährlichen Gedenkveranstaltung am Gedenkort für die Opfer des NSU in Zwickau.

Pressevertreterinnen und –vertreter sind herzlich eingeladen, an der Besichtigung des Pilotvorhabens für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen teilzunehmen. **Um Anmeldung unter presse@smj.justiz.sachsen.de wird gebeten.**

Zeit: 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr

Ort: Räumlichkeiten des zukünftigen Dokumentationszentrums; Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz

5. November 2024: Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth, in Chemnitz

Die **Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth**, besucht gemeinsam mit **Demokratieministerin Katja Meier** das Pilotvorhaben für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Chemnitz. Das Pilotprojekt gilt als Modell für das vom Bund in Berlin geplante, zentrale Dokumentationszentrum zu den Verbrechen des NSU. Das Vorhaben wird im Rahmen des europäischen Kulturhauptstadtjahres 2025 in Chemnitz umgesetzt.

Vertreterinnen und Vertreter der dafür verantwortlichen Initiative Offene Gesellschaft e.V., des RAA Sachsen e.V. und des ASA-FF e.V. übergeben Bundeskulturministerin Claudia Roth am 5. November einen Zwischenbericht zum Abschluss der Vorbereitungsphase.

Der Termin ist für Bildaufnahmen geeignet. Pressevertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, an der Besichtigung des Pilotvorhabens für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen teilzunehmen. **Um Anmeldung unter presse@smj.justiz.sachsen.de wird gebeten.**

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Räumlichkeiten des zukünftigen Dokumentationszentrums; Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz